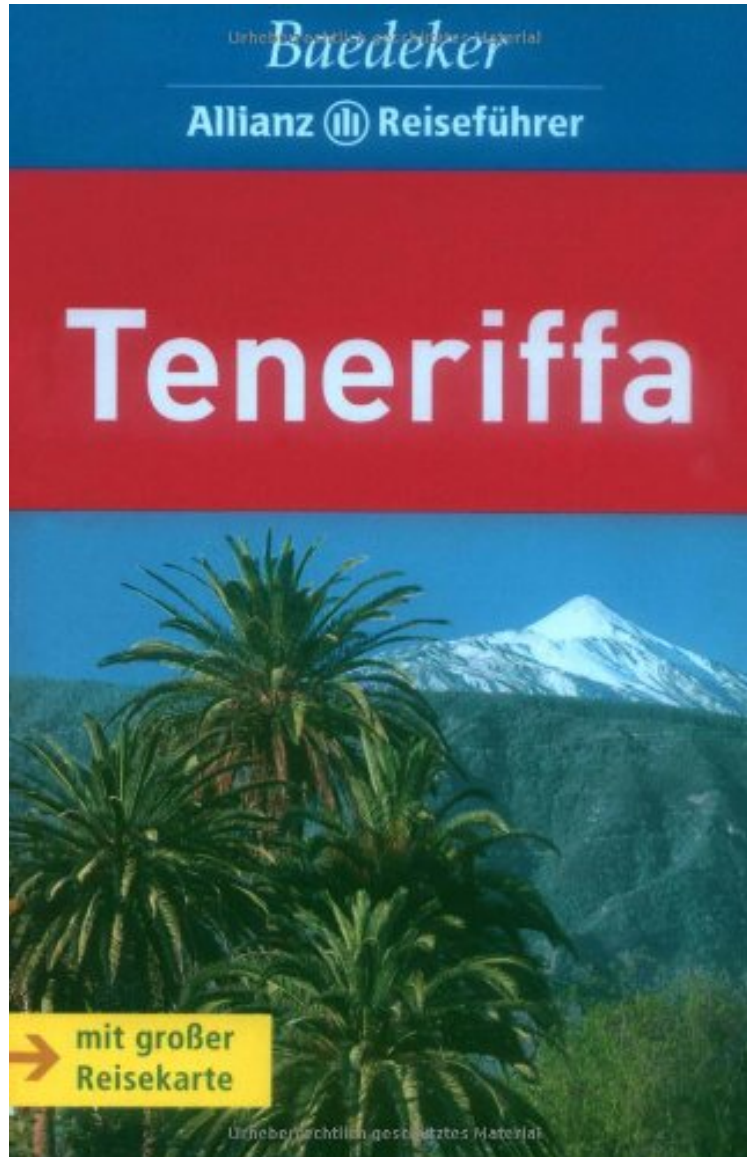


(Download) Baedeker Allianz Reisefhrer Teneriffa

## Baedeker Allianz Reisefhrer Teneriffa

Von Birgit Borowski

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1093825 in BcherVerffentlicht am: 2009-03Abmessungen: 7.48 x .91b x 4.96l, Einband: Taschenbuch264 Seiten | File size: 77.Mb

**Von Birgit Borowski : Baedeker Allianz Reisefhrer Teneriffa** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Baedeker Allianz Reisefhrer Teneriffa:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Problem fr den Baedeker-VerlagVon V. BauerTeneriffa wurde erst im 15. Jahrhundert von den Spaniern erobert. Davor lebte eine steinzeitliche Kultur auf der Insel, dessen Mitglieder nur wenige Steinstrukturen hinterlassen haben.

Richtig sehenswert im 'Baedeker-Sinne' (also Architektur, Geschichte usw.) sind eigentlich nur zwei Städte: La Laguna und La Orotava. Alles andere waren bzw. sind kleine Fischerdörfer, die ab den 50ern und 60ern des letzten Jahrhunderts immer mehr Hotelbunker und Ferienanlagen anzogen. Des Weiteren ist die Bevölkerung stetig am Wachsen, d.h. für die Städteentwicklung und Infrastruktur ist viel Veränderung Programm. Was allerdings relativ unverändert bleibt, ist die Schönheit der Natur, die schon Humboldt lobte. Hierin liegt das Problem, dass jeder Baedekerführer über Teneriffa hat und haben wird. Die Baedekerreihe konzentriert sich auf Architektur und historische Plätze, die auf Teneriffa weitgehend fehlen. Ein Baedekerführer braucht gewachsene Verhältnisse, nicht Restaurants, die schnell wieder zumachen, Straßen, die umgebaut werden und Städte, deren Betonklotzgrtel ständig wachsen. Der Baedeker ist außerdem kein Strand- und Naturführer, nun ist es aber die Natur und für viele sind es auch die Strände - für die Teneriffa bekannt ist. Dieser Baedeker Reiseführer muss auf Grund der oben genannten Schwierigkeiten mit nachsichtigen Augen betrachtet werden. Natürlich stimmt es, dass so manche hochgelobte Architektur oder Urbanisation in einem Reiseführer der gleichen Reihe über Italien noch nicht mal in einem nasernpfendenden Nebensatz erwähnt worden wäre. Auch stimmt es, dass manche Restaurantempfehlungen mittlerweile einen neuen Pecher haben, der am Koch spart, oder die zu einer schicken Boutique mutiert sind. Aber der Reiseführer führt tatsächlich alle historischen und architektonischen Besonderheiten der Insel auf. Auch als Strand und besonders als Naturführer ist er nicht schlecht, denn er lockt den Touristen zu den Plätzen der Insel mit der schönsten Natur. 12 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unglaublich schlechter Reiseführer Von Tourist 2006 Während unseres 4-wöchigen Teneriffa-Aufenthaltes hat uns dieser Reiseführer täglich enttäuscht. Die Beschreibungen zahlreicher Orte und Sehenswürdigkeiten weichen häufig in eklatanter Weise von der Realität ab. Ein gutes Beispiel ist die Beschreibung von Puerto La Cruz. Der Reiseführer lobt "die ganze eigene Atmosphäre....", "ansprechende Häuser im kanarischen Baustil...", "hübscher Fischerhafen". Wir hingegen haben eine primär eine vom Billigtourismus überlaufene Stadt erlebt, die durch billige Hotelbunker aus den 60er und 70er Jahren geprägt ist. Manche Ratschläge sind geradezu gefährlich, wie z.B. der Hinweis auf einen "ca. einstündigen Spaziergang" von Iguete zum Playa de Antequera. In der Realität ist es eine 2,5h Wanderung, die Schwindelfreiheit und Trittsicherheit voraussetzt (s. Rother Wanderführer). Dies sind nur einige wenige Beispiele aus dem Inhalt dieses durchweg schlechten Reiseführers. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr Gut Von Martina Dietrich Ich habe das Buch gekauft für unsere Reise nach Teneriffa. Die Baedeker Bücher sind alle nur zu empfehlen, da sie sehr viel über das Land, Stadt, Flu, Sehenswürdigkeiten, Geschichte usw. berichten. Auch die beigelegte Landkarte von Teneriffa ist sehr gut. Wir nutzen diese Bücher immer auf unseren Reisen.

Kurzbeschreibung Frühling ohne Ende Kein Klischee über die Kanarischen Inseln hält sich so hartnäckig wie das des Ewigen Frühlings. Zwar hat auch ein Frühling seine Schattenseiten, doch ist der Archipel im Atlantik zweifelsohne vom Klima begünstigt. Er ist das ganze Jahr über ideales Reiseziel für sonnenhungrige Nord- und Mitteleuropäer.